



Unser Pfarrblatt Lichtenegg

Dez 2016 / Nr.5

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Liebe Pfarrgemeinde!

Wie sehr lieben besonders die Kinder die Advent- und Weihnachtszeit, die für sie manch schöne Überraschung bereit hält. Mögen doch auch wir Erwachsenen dieses Staunen wieder neu lernen. Es gibt sie für alle, diese Vorfreude. Kinder zählen gerne die Tage bis zum Christkind. Auch in vielen Häusern hat sich bei uns so mancher schöner Brauch erhalten, der hilft, die Schönheit und Einzigartigkeit des Weihnachtsfestes immer wieder neu zu entdecken.

„Sternstunde von Betlehem“ heißt das Musical, das bald viele in Lichtenegg, im Festsaal der Schule, auf das Weihnachtsfest vorbereiten wird. Über hundert Kinder aus Österreich, Palästina und Israel spielten es am 24. Dezember 2013 zum ersten Mal am Krippenplatz in Betlehem. Am 10. Dezember werden die bekannten „God’s singing kids“ mit diesem Musical ein zweites Mal in Lichtenegg zu sehen und zu hören sein. Vor über 2000 Jahren veränderte die Geburt Jesu unsere Welt. Den jungen Darstellern gelingt es, die Brücke zu schlagen zwischen damals und heute.

Ja, als der Erlöser zur Welt kam, da *schlug der Welt die rettende Stund*, wie wir bald wieder singen werden. Das war eine wahre Sternstunde der Menschheit. Möge die Feier dieser Sternstunde der Weihnacht im heurigen Jahr für uns alle ein Aufatmen, ein Staunen, ein dankbares Feiern werden in der Freude über das Kommen Jesu. Er hilf gewiss, auch alles Schwierige unseres Lebens zu überwinden. Die Weihnachtsbeichte wird dafür eine gute Hilfe sein. Im Blattinneren finden Sie einige Möglichkeiten dafür. Den sehr informativen Bericht über unsere Pfarrversammlung Mitte November darf ich außerdem besonders empfehlen.

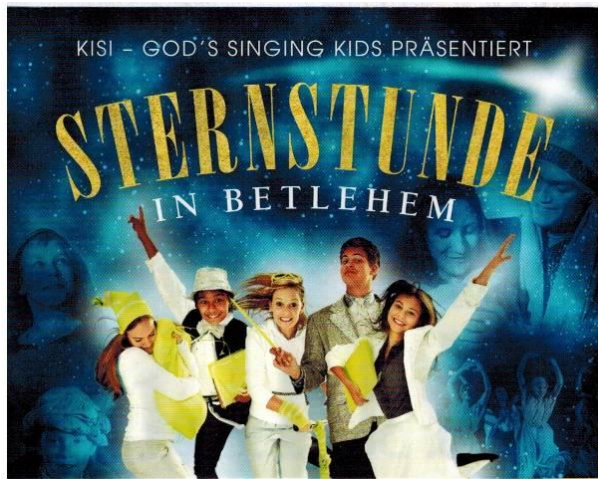
So wünsche ich Ihnen, lieber Leserinnen und Leser unseres Pfarrblatts, dass Sie beim Lesen dieser Seiten Vorfreude finden auf das große Fest, das wir in wenigen Tagen wieder feiern können, zu Hause und in der Kirche, krank oder gesund, in einer großen Familie oder ganz klein. Entscheidend ist, dass Jesus in jedem einzelnen unserer Herzen Platz findet und uns so mit der wahren Freude beschenken kann. Im Namen besonders des ganzen Pfarrgemeinderats wünsche ich Ihnen in diesem Sinn ein gesegnetes Weihnachtsfest, Ihr

Thomas Rath



Inhaltsverzeichnis

Begräbnisse.....	2
Beichte und Aussprache vor Weihnachten	2
Hochzeiten.....	2
Bericht zur Pfarrversammlung im November	3
Taufen im Jahr 2016 in der Pfarre Lichtenegg	5
Theater der Jugend	6
Pfarrgemeinderatswahl.....	7
Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen - Feste	7



Sa, 6. Dez. 14 Uhr

Festsaal der NMS Lichtenegg,

Schulstraße 10

Vorverkauf: Kinder 6€, Erwachsene 9 €

Bei Raiffeisenbank Hollenthon und Lichtenegg

Nachmittagskasse: Kinder 8€, Erwachsene 11 €

Veranstalter: Elternverein Lichtenegg

Infos Petra Trimmeln, Tel 0664 6270814

Begräbnisse

Im Jahr 2016 sind uns in die Ewigkeit Gottes vorausgegangen

Emmerich Burda (Spratzau), + am 9. März im 94. Lebensjahr

Franz Fuchs (Kienegg), + am 21. März im 79. Lebensjahr

Georg Schwarz (Ransdorf), + am 14. Mai im 85. Lebensjahr

Juliana Trimmel (Pürahöfen), + am 18. August im 85. Lebensjahr

Christian Grasser (Wieden), + am 2. September im 86. Lebensjahr

Anna Waldherr (Kaltenberg), + am 11. Oktober im 85. Lebensjahr

Josef Piribauer (Spratzau/Obereck), + am 25. Oktober im 72. Lebensjahr

Franz Schrammel (Amlos), + am 6. November im 86. Lebensjahr

Ida Pfneisl (Thal), + am 15. November im 91. Lebensjahr

Allen Angehörigen unserer Verstorbenen drücken wir unser Beileid aus und sind mit ihnen im Gebet verbunden, überzeugt, dass wir einander bei Gott wiedersehen.

Beichte und Aussprache vor Weihnachten

Wenn nicht anders angegeben, bei Pfarrer Rath, sonst bei auswärtigen Priestern, nämlich:

Samstag, 10. Dez. 18:00 – 18:50 Pfarrer Florian Hellwagner

Mittwoch, 14. Dez. 15:00 – 18:30 Pater Alois und Pater Gabriel Hüger

Samstag, 17. Dez. 18:00 – 18:50

Sonntag, 18. Dez. 7:00 – 7:20 und 9:30 – 9:50 Pfarrer Raimund Beisteiner

Samstag, 24. Dez. 14:00 – 15:20

Es können jederzeit auch andere Beichtzeiten abgesprochen werden.

Hochzeiten

Das Sakrament der Ehe haben 2016 in unserer Pfarre gespendet:

Patrick Holzer & Sabine Holzer, geb. Brandstetter, Grimmenstein, am 28. Mai

Gerald Schiefer, geb. Schwarz & **Teresa Schiefer**, Edlitz, am 4. Juni

Christian Ruhri & Elisabeth Piribauer, Seebenstein, am 9. Juli

Dominik Köck & Katharina Köck, geb. Pölzelbauer, Ransdorf, am 20. August

Bernhard Pfneisl & Julia Pfneisl, geb. Leskowa, Thal, am 3. September

Michael Piribauer & Maria Hofleitner – Bartmann, Pengersdorf, am 17. September

Lukas Ramhofer & Katharina Sladek, Mattersburg, am 24. September

Peter Schrammel & Daniela Dopler, Maierhöfen, am 22. Oktober

Rupert Pangl & Karin Pangl, geb. Beier, Leobersdorf, am 11. November

Wir gratulieren allen Paaren, die heuer in Maria Schnee geheiratet haben sowie allen anderen, die heuer in anderen Kirchen einander das Ja-Wort gegeben haben, und wünschen ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg sehr viel Freude und in allem Gottes Segen.

Wie ich dir begegnen möchte

Ich möchte dich lieben, ohne dich einzuengen,
dich schätzen, ohne dich zu bewerten,
dich ernst nehmen, ohne dich auf etwas festzulegen,
dir meine Gefühle mitteilen, ohne dich für sie verantwortlich zu machen,
dich informieren, ohne dich zu belehren,
dir helfen, ohne dich zu erniedrigen,
an deinem Leben Anteil nehmen, ohne dich zu bevormunden,
mich daran freuen, wie du bist, ohne dich ständig verändern zu wollen,
dankbar sein für das, was du mir gegeben hast, ohne zu hohe Erwartungen zu stellen und
Vergleiche zu führen;
Dann können wir uns wirklich begegnen, uns gegenseitig bereichern und
miteinander glücklich sein.

Bericht zur Pfarrversammlung im November

Die diesjährige Pfarrversammlung fand unter dem Motto „Caritas und Nächstenliebe – was geschieht in unserer Pfarre für Bedürftige?“ statt. Beim Betreten des Pfarrheimes fiel sofort das eifrige „Gewusel“ von etlichen Jugendlichen in der Küche auf, die mit viel Engagement die Agape richteten – ein besonders schönes Zeichen in Hinblick auf das Thema, das doch eher auf ältere Menschen ausgerichtet war.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einleitung von Pfarrer Thomas Rath und dem gemeinsamen Singen des Vaterunsers begann Richard Schwarz als stellvertretender Vorsitzender seinen umfangreichen **Bericht vom Pfarrgemeinderat**. In den letzten beiden Jahren hat sich wohl besonders im baulichen Bereich sehr viel getan. Nach der Wallfahrtskirche Maria Schnee wurde nun auch die Pfarrkirche außen renoviert, die Sakristei vergrößert, die Akustik in der Kirche in Kaltenberg um 70% verbessert und die Orgel dort repariert. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Josef Pichelbauer sen., Robert Graf und Josef Pichelbauer jun. für ihren enormen, unermüdlichen Einsatz. Derartige Verbesserungen und Verschönerungen brauchen auch größere Investitionen:

Außenrenovierung der Pfarrkirche: € 140.223,-

Dafür gab es Förderungen in der Höhe von: € 51.993,-

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Gemeinde: 20.000,- Land NÖ: 22.500,- Bund: 9.493,-

Reparatur der Orgel in Kaltenberg: € 19.735,20

Verbesserung der Akustik in Kaltenberg: € 21.168,-

Ein Punkt, der den Pfarrgemeinderat seit vielen Jahren sehr beschäftigt ist auch der Rückgang des Kirchenbesuches. Tatsächlich Antworten zu finden, warum die Menschen nicht mehr so zahlreich in den Gottesdienst kommen, ist schwierig und leider können hier oft nur Mutmaßungen angestellt werden. Bei der Pfarrversammlung wurde auch nochmal konkret gefragt, doch auch die Besucher schienen keine guten Antworten darauf zu haben. Hier aber der Appell: Sollten Sie, geschätzter Leser, eine passende

Antwort darauf haben, wenden Sie sich bitte an den Herrn Pfarrer oder den Pfarrgemeinderat. Wir alle sind für Hinweise dankbar.

Es folgte ein kurzer Bericht unseres Vikariatsrates Josef Pichelbauer sen., der über unseren neuen Seelsorgeraum sprach, der nun ja das ganze Dekanat Kirchschlag und neu auch die Pfarren Hochwolkersdorf und Schwarzenbach umfasst. Außerdem informierte er über den Rücktritt von Bischofsvikar Rupert Stadler. Neuer Bischofsvikar für das Vikariat Süd ist nun P. Petrus Hübner.

Über die **Aufgaben und Tätigkeiten des Caritaskreises** berichtete anschließend die Leiterin Anna Schiefer. Diese Runde besteht aus 19 Damen aus den verschiedenen Rotten Lichteneggs, deren Aufgabe es ist aufmerksam zu sein für die Not in der unmittelbaren Umgebung. Sie sind zuständig für Pfarrcafès, die traditionelle Haussammlung für Niederösterreich, Gratulationen bei runden Geburtstagen und auch die Reinigung des Fußbodens im Pfarrheim. Die Frauen kümmern sich in unzähligen ehrenamtlichen Stunden um ältere, häufig alleinstehende Personen, etwa durch Besuchsdienste, organisieren eine Messe mit Krankensalbung oder führen die Lebensmittelsammlung LEO im Herbst durch. Heuer konnten etwa 400 kg Lebensmittel nach Wr. Neustadt gebracht werden, wo sie an Bedürftige verteilt werden.

Maria Schuh übernahm das Wort und sprach über die **Selbstbesteuerungsgruppe**, die in den späten 70er Jahren im Vikariat Süd unter anderem von Weihbischof Florian Kuntner gegründet wurde und seit Mai 1980 auch in Lichtenegg beheimatet ist. Die Mitglieder der Selbstbesteuerungsgruppe geben regelmäßig einen selbst gewählten Betrag (mittels Dauerauftrag oder am Schriftenstand hinten in der Kirche) und stellen ihn den unterschiedlichsten Projekten in den sogenannten Entwicklungsländern zur Verfügung, die beim halbjährlichen Treffen gemeinsam ausgesucht werden. Unterstützt werden etwa Straßenkinder, Waisenhäuser, Frauen oder Jugendliche in Notsituationen und auch Priesterstudenten. Wenn auch Sie die Selbstbesteuerungsgruppe und somit unsere notleidenden Geschwister unterstützen möchten – regelmäßig oder ab und zu oder vielleicht auch nur einmalig – so setzten Sie sich gerne auch mit Frau Helene Waldherr, der Leiterin, oder unserem Herrn Pfarrer in Verbindung und seien Sie sicher: Ihr Geld kommt gut an und bewirkt Gutes!

Am 8. April 2016 erhielt die Pfarre und die Gemeinde Lichtenegg für das große entwicklungspolitische Engagement einen Florian – Kuntner – Anerkennungspreis in der Höhe von 500 Euro, die selbstverständlich an die Selbstbesteuerungsgruppe gingen.

„Gutes tun mit einem kleinen Zeichen“ war das Motto des nächsten Vortrages, gehalten von Susanne Schiefer-Pichlbauer zum **Thema fairer Handel**. Ebenfalls seit den 1980er Jahren, initiiert von einigen äußerst Engagierten, gibt es in der Pfarre regelmäßig Weltladenverkäufe und so ist der faire Handel in vielen Bereichen einfach selbstverständlich geworden. Viele Gruppen unterstützen diese Idee: kfb, kmb, kj ebenso wie das Bildungs- und Heimatwerk oder die FF Thal, um nur einige zu nennen. Mit dem fairen Handel kann wirklich jeder und jede auf sehr einfache Weise Gutes tun. Bevorzugen Sie fair gehandelte Produkte und verbessern Sie damit nachhaltig die Lebensbedingungen unsere Mitmenschen! Nächstenliebe ist Auftrag für uns alle, besonders aber für uns Christen, egal, ob unser Nächster in Lichtenegg, Indien, Brasilien oder Ghana lebt.

Der letzte Vortrag an diesem kurzweiligen Nachmittag wurde gehalten von Carina Graf-Höller, die Einblick gab in ihren Beruf (besser: ihre Berufung) als Krankenschwester beim **mobilen Palliativteam** der Caritas Neunkirchen. Sie schilderte eindrucksvoll und bewegend ihre Aufgaben in der Arbeit mit schwerstkranken und sterbenden Menschen und wie es ihr mit dieser verantwortungsvollen Tätigkeit geht. Sie machte Mut, sich frühzeitig bei den mobilen Palliativteams zu melden, wenn Unterstützung gebraucht wird. Um es mit ihren Worten zu sagen: Sie können nichts verlieren, sondern nur gewinnen. Sollte es zu diesem umfassenden Bereich noch Fragen geben, melden Sie sich bitte gerne bei ihr.

Nach diesem stimmigen und ausgewogenen Programm ging es zum gemütlichen und – dank der katholischen Jugend – leckeren Teil über. Noch lange wurde ausgiebig geplaudert und so manche neue Idee geboren...

Zwei Kommentare von Besuchern der Pfarrversammlung

Die Pfarrversammlung am 13. 11. 2016 im Pfarrheim war sehr informativ gehalten. Der Bericht von Richard Schwarz hat gezeigt, wie viel im Bereich der Instandhaltung der Pfarrkirche und Wallfahrtskirche geleistet wurde. Josef Pichelbauer hat uns über Änderungen im Dekanat und Vikariat informiert.

Die Ausführungen der einzelnen Gruppierungen zum Hauptthema der Versammlung haben gezeigt, dass diesem Thema schon seit Jahrzehnten besonderes Augenmerk in der Pfarre und auch darüber hinaus im Bereich des fairen Handels gewidmet wird. Viele Menschen in der Pfarre sind bereit, dazu ihren Beitrag zu leisten. Die Palliativpflege, vorgestellt von Carina Graf-Höller, ist sicher ein Thema, das zunehmend an Bedeutung gewinnen wird. Der Abschluss der Veranstaltung mit Agape hat uns die Möglichkeit geboten, das Gehörte zu diskutieren und zu vertiefen.

Hermann Schuh

Obwohl ich regelmäßig die Messe in Lichtenegg besuche und auch sonst sehr aktiv in der Pfarre teilnehme, gab es für mich heuer bei der Pfarrversammlung im Pfarrheim viele Dinge die ich bisher noch nicht wahrgenommen oder schlichtweg übersehen habe. Einen Überblick über das was sich wirklich alles tut, ob im Pfarrgemeinderat den Caritaskreis oder auch bei Einzelpersonen, zu schaffen ist nahezu unmöglich, dennoch war dieser Sonntagnachmittag sehr aufschlussreich und interessant für mich. Es ist großartig, dass es bei uns in der Pfarre eine derartige Veranstaltung gibt, die auch noch von Jung und Alt gut besucht ist. Ich hatte den Eindruck, dass es für viele, wie auch für mich, eine Bereicherung ist und auch eine hervorragende Möglichkeit zum Austausch innerhalb unserer sehr aktiven Pfarrgemeinde bietet.

Claudia Sanz

Taufen im Jahr 2016 in der Pfarre Lichtenegg

Marie Luise Sanz, Kienegg, am 24. Jänner

Anika Marie Neumüller, Kaltenberg, am 24. April

Isabella Brigitte Wieser, Ransdorf, am 1. Mai

Emily Peinthor – Bleyer, Aspang, am 29. Mai

Ferdinand Spenger, Lichtenegg, am 5. Juni

Elina Gallei, Pengersdorf, am 7. August

Fiona Pichler, Aigen, am 21. August

Katharina Sophia Heissenberger, Pengersdorf, am 28. August

Dominik Josef Lechner, Föhrenau, am 24. September

Sophie Steiner, Aspang, am 25. September

Hanna Lechner, Lichtenegg, am 23. Oktober

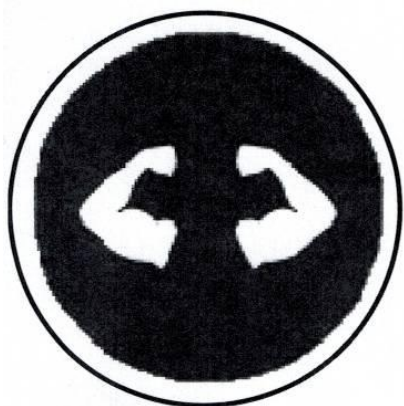
Roland Schmiedlechner, Pürähöfen, am 27. November

Eine Woche vor Weihnachten wird noch Isabella Kornfell, Pesendorf, getauft.

Wir freuen uns mit den Familien unserer Täuflinge und wünschen ihnen viel Kraft und Freude, dass es ihnen gut gelinge, ihre Kinder im christlichen Glauben zu erziehen.

Am 8. Jänner sind alle Familien der Täuflinge insbesondere des vergangenen Jahres zur Spätmesse eingeladen, die eigens von der Babyrunde gestaltet wird. Wir feiern ein „Fest der Familie“ an dem Sonntag, der der Taufe Jesu im kirchlichen Festkalender gewidmet ist.

Die katholische Jugend Lichtenegg lädt Sie
herzlich ein zum Theaterstück:



Agentur

Männerdilemma

>> Wir haben die Lösung parat <<

Wir spielen am

Sonntag , den **1.1.2017** um 19:00

Freitag , den **6.1.2017** um 14:00 und 19:00

Samstag, den **7.1.2017** um 20:00

Sonntag, den **8.1.2017** um 17:00

im **Pfarrheim Lichtenegg**

Eintritt: FREIE SPENDE

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



Pfarrgemeinderatswahl

Am 19. März sind alle Katholiken unserer Pfarre aufgerufen, den Pfarrgemeinderat wieder für fünf Jahre zu wählen. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl wurde auf der letzten PGR – Klausur ein Wahlvorstand eingesetzt, der aus den Herren Robert Graf sen., Josef Pichelbauer sen., Karl Waldherr, Franz Zitterbayer jun. und dem Pfarrer besteht. Josef Pichelbauer wurde von der Wahlkommission zum Wahlleiter ernannt.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Katholiken,

- die das Sakrament der Firmung empfangen haben.
- die einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Die Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Zur Kandidatenfindung werden Vorwahlen durchgeführt

Am Sonntag, dem 8. Jänner 2017 werden nach den beiden Messen sowie nach der Vorabendmesse am 7. Jän. Vorwahlzettel ausgegeben. Jeder Wahlberechtigte bekommt einen Zettel. Darauf können ein bis sechs Kandidaten vorgeschlagen werden. Kennzeichnen Sie Ihre vorgeschlagenen Kandidaten bitte eindeutig (z.B. Hausname oder Hausnummer, jun. oder sen.,...). Um Ihren kranken Angehörigen die Teilnahme an der Vorwahl zu ermöglichen, können Sie auch für diese Zettel nach Hause mitnehmen. Am darauffolgenden Sonntag, dem 15. Jänner, werden diese Vorwahlzettel bei den drei Messen an den Kirchentüren eingesammelt. Aufgrund des Ergebnisses bei der Vorwahl wird dann die Kandidatenliste für den Hauptwahltag vom Wahlvorstand erstellt.

Wenn jemandem bei der Vorwahl durch viele Stimmen besonderes Vertrauen für dieses Amt ausgesprochen wird, bitte ich als Pfarrer, sich der Wahl am 19. März zu stellen und im Falle für den PGR zur Verfügung zu stehen. Es werden dann wieder sechs Kandidaten aus unserer Pfarre zu wählen sein.

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen – Feste

Dienstag, 6. Dez.	16:00	Nikolausfeier in der Kirche für alle Kinder
Donnerstag, 8. Dez.	7:30 und	
	10:00	Feiertagsmessen zum Fest Maria Empfängnis
	15:00	Marienfeier in der Pfarrkirche Wiesmath für alle, die die Weihe an Jesus durch Maria mitmachen
Freitag, 9. Dez.	19:00	Monatsmesse in Ransdorf
Samstag, 10. Dez.	14:00	Musical „Sternstunden in Betlehem“ der Kisi Kids im Schulfestsaal*
Sonntag, 11. Dez.	15:00	Adventsingen in der Pfarrkirche, mit dem Singkreis, Hardchor, den Schulchören sowie Ensembles von Musikschule und Musikverein
Mittwoch, 14. Dez.	19:45	Wort-des-Lebens – Bibelrunde
Donnerstag, 15. Dez.	8:30	Mutter – Kind – Treffen
Freitag, 16. Dez.	18:30	1. Novene – Rosenkranz, in Thal, und Monatsmesse um 19:00
	19:30	1. Herbergsuchen: Ort siehe aktuelle Gottesdienstordnung
Samstag, 17. Dez.	9:30	Ministrantenstunde

Sonntag, 18. Dez.	8:30	Die Alleinstehenden werden im Pfarrsaal von der Jugend bewirtet.
	11:00	Nach der Spätmesse wird Isabella Kornfell getauft.
Donnerstag, 22. Dez.	8:30	Babyrunde
	11:00	Mutterberatung
Samstag, 24. Dez.	7:30	Roratemesse
	15:30	Krippenandacht
	22:00	Christmette, vorher Weihnachtliche Einstimmung
Sonntag, 25. Dez., Christtag	7:30 und	
	10:00	Weihnachts - Festmessen
Montag, 26. Dez., Stephanitag	7:30 und	
	10:00	Feiertagsmessen in der Pfarrkirche
	11:15	Feiertagsmesse in Thal
Samstag, 31. Dez.	14:30	Jahresschlussmesse keine Abendmesse
Sonntag, 1. Jän.	7:30 und	
	10:00	Sonn- / Feiertagsmessen zum Hochfest der Gottesmutter
	19:00	Premiere des Theaterstücks der Jugend*
Freitag, 6. Jän.	7:30 und	
	10:00	Feiertagsmessen mit den Heiligen Drei Königen
	14:00 und	
	19:00	Weitere Vorstellungen des Theaterstücks*
Samstag, 7. Jän.	9:00	Jubiläumsmesse anlässlich 10 Jahre Chor des Seniorenbundes
	20:00	Theaterstück der Jugend*
Sonntag, 8. Jän.	10:00	Die Spätmesse am Fest der Taufe des Herrn feiern wir mit den Familien der Täuflinge des letzten Jahres als „Fest der Familie“.
	17:00	Letzte Aufführung des Theaterstücks*
Donnerstag, 12. und 19. Jän.		Mutter – Kind – Treffen
Freitag, 13. Jän.	19:30	Kinofilm „Die Kinder des Fechters“ im Pfarrsaal
Sonntag, 22. Jän.	10:00	Die Spätmesse feiern wir mit den Familien der Erstkommunionkinder, die heute der Pfarrgemeinde vorgestellt werden. Nach der Früh- und Spätmesse Pfarrkaffee der Damenschuhplattler.
Donnerstag, 26. Jän	8:30	Babyrunde
	11:00	Mutterberatung
Donnerstag, 2. Feb		Mutter – Kind – Treffen
	19:00	Fest Darstellung des Herrn / Maria Lichtmesse mit Kerzensegnung, Lichterprozession und anschließend Blasiussegen
Freitag, 3. Feb.	19:30	Kinofilm „Heart of Lion“ im Pfarrsaal
Freitag, 10. Feb.	19:00	Monatsmesse in Ransdorf
Donnerstag, 16. Feb		Mutter – Kind – Treffen
Freitag, 17. Feb.	19:00	Monatsmesse in Thal
Sonntag, 19. Feb.	10:00	Teeniesmesse, besond. gestaltet von den Schülern der Mittelschule
Sonntag, 26. Feb.		Pfarrkaffee, ausgerichtet vom Caritaskreis
Sonntag, 5. März	10:00	In der Spätmesse werden die Firmkandidaten der Pfarre vorgestellt.
	14:00	Erster Kreuzweg, gestaltet von den Frauen
Freitag, 10. März	19:30	Informationsabend zum Familienfasttag der Frauenbewegung
Sonntag, 12. März	11:00	Fastensuppenessen